Lehrplan 21 | Musik | 1. Zyklus

Gestaltungsprozesse

A. Themen musikalisch erkunden und darstellen

1. Die Schülerinnen und Schüler können Themen und Eindrücke aus ihrer Lebenswelt alleine und in Gruppen zu einer eigenen Musik formen und darstellen.

MU.5.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Aussen- und Innenräume musikalisch erkunden und damit spielen (z.B. Wie klingt der Pausenplatz? Spiel mit klingenden Objekten des Klassenzimmers).
	b	» können zu Themen ihrer Fantasie- und Lebenswelt eine Klanggeschichte entwickeln (z.B. im Wald, meine Wohnstrasse).

B. Gestalten zu bestehender Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können zu bestehender Musik unterschiedliche Darstellungsformen entwickeln.

MU.5.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können zu Musik fantasieren, Ideen dazu entwickeln und diese in andere Ausdrucksformen bringen (z.B. malen, bauen, bewegen).
	b	» können zu Musik fantasieren, Ideen dazu entwickeln und diese in andere Ausdrucksformen bringen (z.B. malen, bauen, bewegen).
	c	» können sich zu Musik in Situationen und Rollen versetzen und diese ausgestalten (z.B. ein Schmetterling, ein spielender Bär, Kind auf einer Schlittenfahrt).

C. Musikalische Auftrittskompetenz

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre musikalischen Fähigkeiten präsentieren.

MU.5.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

	a	» können ihre eigenen musikalischen Ideen der Gruppe vorzeigen.
	b	» können in der Gruppe oder alleine vor anderen singen, tanzen und musizieren (z.B. in der Klasse).

Singen und Sprechen

A. Stimme im Ensemble

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich singend in der Gruppe wahrnehmen und ihre Stimme im chorischen Singen differenziert einsetzen.

MU.1.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können mit ihrer Singstimme Vorgesungenes nachahmen.
	b	» können sich singend in der Klasse einordnen.
	c	» können sich singend in der Klasse einordnen.
	d	» können sich beim Singen in der Klasse in ein Klangerlebnis einlassen und dabei eine Klangvorstellung entwickeln.
	e	» können in der Gruppe einstimmig singen.
	f	» können in der Klasse mehrstimmig im Kanon singen.

B. Stimme als Ausdrucksmittel

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme und deren klanglichen Ausdruck wahrnehmen, entwickeln und formen.

Singen

MU.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können ihre Singstimme wahrnehmen, variieren und spielerisch erkunden.
	1b	» können ihre Singstimme wahrnehmen, variieren und spielerisch erkunden.
	1c	» können angeleitet mit der Atmung spielen und diese beim Singen erproben.
	1d	» können angeleitet mit der Atmung spielen und diese beim Singen erproben.
	1e	» können in vorgegebenen Tonräumen experimentieren (z.B. Fünftonraum).
	1f	» können kurze ein- bis zweitaktige Tonfolgen memorieren und singen.

Sprechen

MU.1.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	2a	» können lautmalerisch mit Silben und Nonsenssprache spielen.
	2b	» können Verse und Reime rhythmisch sprechen.
	2c	» können Verse und Reime rhythmisch sprechen.
	2d	» können die Sprechstimme als Ausdrucksmittel einsetzen.
	2e	» können beim Sprechen deutlich artikulieren (Wortverständlichkeit).

C. Liedrepertoire

1. Die Schülerinnen und Schüler können Lieder aus verschiedenen Zeiten, Stilarten und Kulturen singen und verfügen über ein vielfältiges Repertoire.

MU.1.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

	a	» können sich auf verschiedene Stimmungen in Liedern einlassen und mitsingen.
	b	» können aus ihrer Lebenswelt Kinderlieder und Singspiele singen (z.B. Alltag, Familie, Heimat, Natur).
	c	» können aus ihrer Lebenswelt Kinderlieder und Singspiele singen (z.B. Alltag, Familie, Heimat, Natur).
	d	» können Kinderlieder in Mundart, Standardsprache und aus unterschiedlichen Kulturen singen.
	e	» können Kinderlieder in Mundart, Standardsprache und aus unterschiedlichen Kulturen singen (z.B. aus dem Appenzeller Liederbuch).
	f	» können Kinderlieder in Erstsprache, Mundart, Standardsprache, anderen Kantonssprachen und aus unterschiedlichen Kulturen singen.
	g	» können Lieder, Kanons und Volkslieder singen und verfügen über ein Repertoire.
	h	» können Lieder, Kanons und Volkslieder (z.B. Aargauer Liedgut) singen und verfügen über ein Repertoire.

Hören und Sich-Orientieren

A. Akustische Orientierung

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Umwelt und musikalische Elemente hörend wahrnehmen, differenzieren und beschreiben.

MU.2.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können ihre Aufmerksamkeit auf akustische Klangquellen fokussieren.
	b	» können ihre Aufmerksamkeit auf akustische Klangquellen fokussieren.
	c	» können Gehörtes wahrnehmen und differenziert in Bild und Bewegung darstellen.

B. Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart

1. Die Schülerinnen und Schüler können Musik aus verschiedenen Zeiten, Gattungen, Stilen und Kulturräumen erkennen, zuordnen und eine offene Haltung einnehmen.

MU.2.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können sich auf verschiedene Musikangebote einlassen, Lieder und Musik aus ihrer Lebenswelt hören und unterscheiden.
	b	» können sich auf verschiedene Musikangebote einlassen, Lieder und Musik aus ihrer Lebenswelt hören und unterscheiden.
	c	» können durch wiederholtes Hören musikalisch Vertrautes in Neuem wiedererkennen (z.B. Das klingt wie...).
	d	» können ihnen bekannte Musik wiedererkennen und verschiedenen Stilen zuordnen.

C. Bedeutung und Funktion von Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Bedeutungen, Funktionen sowie emotionale und physische Wirkungen von Musik in ihrem Umfeld, in der Gesellschaft und in den Medien erfassen.

Bedeutung und Funktion

MU.2.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können ein Musikereignis hörend dem jeweiligen gesellschaftlichen Anlass zuordnen (z.B. Zirkus, Fasnacht, Besinnung, Konzert).
	1b	» können durch Musik ausgelöste Stimmungen wahrnehmen und dabei entstehende Gefühle zulassen und sichtbar machen (z.B. fröhlich, ausgelassen, wütend, melancholisch).
	1c	» können durch Musik ausgelöste Stimmungen wahrnehmen und dabei entstehende Gefühle zulassen und sichtbar machen (z.B. fröhlich, ausgelassen, wütend, melancholisch).
	1d	» können musikalisch geschilderte Geschichten erfassen und dazu Situationen und Figuren spielen (z.B. reiten wie ein Prinz zu festlicher Musik).

Bewegen und Tanzen

A. Sensomotorische Schulung

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper sensomotorisch differenziert wahrnehmen, einsetzen und musikbezogen reagieren. Sie können sich zu Musik im Raum und in der Gruppe orientieren.

MU.3.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können einzelne Körperteile lokalisieren, benennen und den Körper im Musizieren und Tanzen bewusst einsetzen (z.B. winken und stampfen im Begrüssungslied).
	b	» können einzelne Sinne für die Bewegung zur Musik vielseitig nutzen (z.B. Richtungsgehen zu Musikquelle).
	c	» können Musik mit Bewegung im Raum spielerisch darstellen (z.B. Drehungen variiert ausführen, vorwärts, rückwärts) und sich in der Gruppe räumlich orientieren.
	d	» können sich in Figuren, Tiere, Gegenstände und Phänomene einfühlen und sich mit ihnen in der Bewegung identifizieren (z.B. herunterrollende Steine).
	e	» können sich in Figuren, Tiere, Gegenstände und Phänomene einfühlen und sich mit ihnen in der Bewegung identifizieren (z.B. herunterrollende Steine).
	f	» können Kontraste und Übergänge in der Musik erkennen und mit ihrem Körper darstellen (z.B. fliessend-akzentuiert-pausierend).
	g	» können Musik und musikalische Parameter im Körper empfinden und fantasievoll darstellen (z.B. Refrain eines Liedes, melodische Phrase).

B. Körperausdruck zu Musik

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper als Ausdrucksmittel einsetzen und in Verbindung mit Materialien und Objekten zu Musik in Übereinstimmung bringen und in der Gruppe interagieren.

MU.3.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	a	» können Musik in der Bewegung mit Materialien sichtbar machen (z.B. mit Tuch, Feder, Stab, Kugel, Nüssen).
	b	» können Musik in der Bewegung mit Materialien sichtbar machen (z.B. mit Tuch, Feder, Stab, Kugel, Nüssen).
	c	» können Körperbewegungen musikalisch erkunden und erfinderisch einsetzen (z.B. Wie klingen Sprungkombinationen, schwingende Bänder?).
	d	» können zu einem Lied oder Musikstück passende Bewegungen finden und ausformen.

C. Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Bewegungen koordiniert der Musik anpassen. Sie verfügen über ein Repertoire an Tänzen aus unterschiedlichen Zeiten, Kulturen und Stilen.

MU.3.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

	a	» können in Reigentänzen die Kreisform halten und Bewegungslieder ausführen.
	b	» können in Reigentänzen die Kreisform halten und Bewegungslieder ausführen.
	c	» können Bewegungsmuster zu Musik mit Füssen und Händen koordinieren und wiederholen (z.B. Puls, Taktschwerpunkt, Rhythmus, Gangart, Gesten).
	d	» können in der Gruppe einen zweiteiligen Tanz nach Vorlage ausführen und einzelne Elemente variieren (z.B. Kreistanz, Kindertanz).
	e	» können Tanzschritte und Handfassungen in Gruppenformationen ausführen.

Musizieren

A. Musizieren im Ensemble

1. Die Schülerinnen und Schüler können sich als Musizierende wahrnehmen und mit Instrumenten sowie Körperperkussion in ein Ensemble einfügen.

MU.4.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1		
	a	» können sich im musikalischen Spiel der Gruppe anpassen (z.B. Tempo, Rhythmus, Lautstärke).
	b	» können sich im musikalischen Spiel der Gruppe anpassen (z.B. Tempo, Rhythmus, Lautstärke).
	c	» können in der Gruppe einen vorgegebenen Strukturverlauf auf einem Instrument spielen oder mit Körper wiedergeben (z.B. Spannungsbogen, Melodie).
	d	» können eine Begleitung spielen und sich in die musizierende Gruppe einfügen.

B. Instrument als Ausdrucksmittel

1. Die Schülerinnen und Schüler können Instrumente, Klangquellen und elektronische Medien erkunden, damit experimentieren, improvisieren und nach Vorlagen spielen.

Akustische Instrumente

MU.4.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können Materialien musikalisch differenziert erkunden und bespielen (z.B. Alltagsgegenstand, Spielobjekt, Naturmaterial).
	1b	» können Materialien musikalisch differenziert erkunden und bespielen (z.B. Alltagsgegenstand, Spielobjekt, Naturmaterial).
	1c	» können grafische Notation spielen und erfinden (z.B. Klangspur, einfache Partitur).
	1d	» können mit Instrumenten Stimmungen und Geschichten musikalisch gestalten.
	1e	» können sich in Gruppenimprovisationen einlassen, dabei Spielregeln definieren und musizierend miteinander kommunizieren.

C. Instrumentenkunde

1. Die Schülerinnen und Schüler kennen unterschiedliche Musikinstrumente und können verschiedene Arten der Klangerzeugung unterscheiden und deren Gesetzmässigkeiten erkennen.

MU.4.C.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

	a	» können einfache Materialien zu Instrumenten umfunktionieren (z.B. Büchse als Klinger, Tontopftrommel, Plastikrohr als Rufinstrument, klingende Wassergläser).
	b	» können einfache Materialien zu Instrumenten umfunktionieren (z.B. Büchse als Klinger, Tontopftrommel, Plastikrohr als Rufinstrument, klingende Wassergläser).
	c	» können eine Auswahl des Schulinstrumentariums benennen (z.B. Klangstab, Triangel, Schlagholz) und achtsam damit spielen (Materialsorgfalt).
	d	» können eine Auswahl des Schulinstrumentariums benennen (z.B. Klangstab, Triangel, Schlagholz) und achtsam damit spielen (Materialsorgfalt).
	e	» können ausgewählte Instrumente unterscheiden und beschreiben.
		» können ausgewählte Instrumente unterscheiden und beschreiben (z.B. Blas-, Tast-, Streich-, Schlaginstrumente).

Praxis des musikalischen Wissens

A. Rhythmus, Melodie, Harmonie

1. Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische, melodische und harmonische Elemente erkennen, benennen und anwenden.

Rhythmus

MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können kurz/lang, schnell/langsam und schwer/leicht in Abstufungen unterscheiden.
	1b	» können Bewegungen rhythmisieren (z.B. klatschen, patschen, Ballon tupfen).
	1c	» können Bewegungen rhythmisieren (z.B. klatschen, patschen, Ballon tupfen).
	1d	» können rhythmisierte Silben und Wörter an ein vorgegebenes Tempo anpassen.
	1e	» können Puls und Taktschwerpunkt in Bewegung umsetzen, halten und unterschiedliche Rhythmusmuster wiederholen.

Melodie

MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1	2a	» können hoch/tief unterscheiden sowie einfache Tonfolgen im Fünftonraum erkennen und wiedergeben (z.B. Rufterz, Pentatonik, Quintraum).
	2b	» können hoch/tief unterscheiden sowie einfache Tonfolgen im Fünftonraum erkennen und wiedergeben (z.B. Rufterz, Pentatonik, Quintraum).
	2c	» können nach visuellen Impulsen Teile einer Tonleiter singen.
	2d	» können ein- bis zweitaktige Tonfolgen wiedergeben.
	2e	» können nach visuellen Impulsen und Handzeichen einfache Tonfolgen und die Durtonleiter singen.

B. Notation

1. Die Schülerinnen und Schüler können die traditionelle Musiknotation sowohl lesend als auch schreibend anwenden und kennen grafische Formen der Musikdarstellung.

MU.6.B.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

1		
	a	» können Symbole (z.B. Zeichen, Geste, Muster) klanglich umsetzen und Gehörtes grafisch festhalten (z.B. langsam/schnell, laut/leise).
	b	» können rhythmische Motive und melodische Bewegungen im Notenbild erkennen (z.B. Höreindrücke zuordnen).
	c	» können Notenwerten eine Bedeutung zuordnen und rhythmische Motive aus Halben, Vierteln und Achteln lesen.
		» können Notenwerten eine Bedeutung zuordnen und rhythmische Motive aus Halben, Vierteln und Achteln unterscheiden.
	e	» können kurze Tonfolgen erfinden, erkennen und notieren.